



**KERNLOCHBOHRER**<sup>®</sup>  
PROFESSIONAL POWER TOOLS



# Betriebsanleitung

## Kernbohrständer

### KBS-252/M-PRO

---

Kernlochbohrer GmbH  
Geigersbühlweg 52  
72663 Großbettingen  
Tel. 07022-5034900  
E-Mail: [info@kernlochbohrer.com](mailto:info@kernlochbohrer.com)

Version 0 2. Ausgabe 05/2023

# Inhalt

Einleitung und Beschreibung	3
Dank an den Käufer	3
Symbolerklärung	3
Sicherheitsbestimmungen	4
Produktbeschreibung	6
Technische Daten	7
Befestigung des Bohrständers	7
Pflege und Wartung	11
Wartung- und Prüfplan	13
Fehlersuche	14
Explosionszeichnung	15
Umweltschutz	17
Gewährleistung	17
EG-Konformitätserklärung	Anlage

## **Einleitung und Beschreibung**

Der Kernbohrständer KBS-252/M-PRO ist für die Montage von Diamantkernbohrgeräten konzipiert. Dieser ist für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von geschultem Personal verwendet werden.

Bei Verstößen gegen die Betriebsanleitung, die zu Verletzungen oder Maschinenschäden führen können, lehnt unser Unternehmen jegliche Verantwortung ab. Darüber hinaus sind alle aktuell geltenden Vorschriften der Unfallverhütungsvorschrift (UVV) und der Berufsgenossenschaft (BG) zwingend zu beachten.

## **Dank an den Käufer**

Vielen Dank für den Kauf eines Kernbohrständers der Kernlochbohrer GmbH. Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung genau und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Durch die richtige Bedienung werden Sie die herausragende Leistung unserer Produkte voll und ganz zu schätzen wissen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Fragen zum Betrieb des Kernbohrgerätes haben, wenden Sie sich direkt an die Kernlochbohrer GmbH. Wir stehen Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

### **Hinweis:**

Die Kernlochbohrer GmbH behält sich das Recht vor, das Design und das Aussehen der Produkte und deren Bedienungsanleitungen zu ändern. Zukünftige Änderungen der Bedienungsanleitungen werden ohne vorherige Ankündigung vorgenommen.

## **Symbolerklärung**



Warnung vor allgemeiner Gefahr. Die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen können zu Stromschlägen, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen.

# Sicherheitsbestimmungen

- ❖ Lesen Sie vor Inbetriebnahme alle Vorsichtsmaßnahmen und bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ❖ Bitte befolgen Sie die Betriebsanleitung genau, da die Nichteinhaltung dieser Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen einen elektrischen Schlag, Feuer und/oder schwere Verletzungen verursachen kann.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
2. Arbeiten Sie nicht mit Elektrowerkzeugen, in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Dämpfe entzünden können und so zu Explosionen führen.
3. Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung von Werkzeugen fern. Wenn Sie abgelenkt werden, können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.
4. Seien Sie aufmerksam, arbeiten Sie konzentriert und achten Sie auf das, was Sie tun. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Arzneimitteln stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit kann zu schweren Verletzungen führen.
5. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen von geeigneter Schutzausrüstung wie Staubmaske, rutschfesten Sicherheitsschuhen, Handschuhen, Schutzhelm oder Gehörschutz verringert die Verletzungsgefahr.



6. Vermeiden Sie ungewöhnliche Körperhaltungen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Arbeiten Sie nicht auf einer Leiter. So können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
7. Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Weite Kleidung, Schmuck oder langes Haar können von beweglichen Teilen erfasst werden.
8. Die Verwendung von Produkten wie Fräsern, Schleifern, Bohrern, die Sand oder andere Materialien bearbeiten, können Staub und Dämpfe erzeugen, welche gefährliche Chemikalien enthalten können. Prüfen Sie die Art des Materials, das Sie bearbeiten wollen, und verwenden Sie eine geeignete Atemmaske.
9. Arbeiten Sie nie allein, stellen Sie immer sicher, dass eine andere Person in der Nähe ist. Abgesehen davon, dass Sie Hilfe bei der Montage des Bohrgeräts erhalten können, können Sie auch Hilfe erhalten, wenn ein Unfall passieren sollte.
10. Verwenden Sie niemals ein Bohrgerät, das fehlerhaft ist. Führen Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Wartungs- und Serviceanweisungen durch. Einige Wartungs- und Servicemaßnahmen müssen von geschultem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
11. Stellen Sie vor der Montage des Bohrmotors und des Bohrers sicher, dass der Ständer richtig befestigt ist.
12. Der Bohrstander muss auf einer ebenen und festen Oberfläche befestigt werden. Bohrungen mit einem lockeren und/oder taumelnden Ständer können zu einer gefährlichen Situation führen.
13. Der Kernbohrstander dient dem vorgesehenen Zweck der Montage des Bohrmotors zum Standbohren. Alle anderen Verwendungen, die nicht für den vorgesehenen Zweck bestimmt sind, sind verboten.

14. Verwenden Sie immer kompatible Bohrwerkzeuge mit dem Bohrständer. Der Anschluss an den Elektrowerkzeugen muss in Übereinstimmung mit dem Ständer sein.
15. Bei der Verwendung für Bohrungen über Kopf, muss ein funktionsfähiger Wassersammelring verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser in den Motor gelangen kann.
16. Überprüfen Sie alle beweglichen und gespannten Teile vor dem Gebrauch.
17. Verwenden Sie nur original Ersatzteile der Kernlochbohrer GmbH.

## Produktbeschreibung



- |    |                 |     |                       |
|----|-----------------|-----|-----------------------|
| 1. | Bohrsäule       | 7.  | Schlittenhebelsperre  |
| 2. | Handkurbel      | 8.  | Libelle               |
| 3. | Winkelspanner   | 9.  | Klemmhalterung Ø 60mm |
| 4. | Säulenstütze    | 10. | Bohrschlitten         |
| 5. | Säulenhalterung | 11. | Nivellierschraube     |
| 6. | Grundplatte     |     |                       |

## Technische Daten

Model:	KBS-252/M-PRO
Artikelnummer:	6217
Max. Bohrergröße:	252mm
Bohrsäule:	60x62x900mm
Bohrhub:	580mm
Motorhalterung:	Ø 60mm Halterung
N.W.	11,5kg
Verpackungsgröße:	1045x290x455mm

## Befestigung des Bohrständers

Legen Sie die gewünschte Position des Ständers fest. Befestigen Sie dann den Ständer mit einem Betonanker. Bohren Sie hierzu mit einem Bohrhammer ein Loch in geeigneter Größe für den Anker.



Bei der Verankerung auf einer Ziegelwand müssen ein spezieller Mauerwerksanker und ein Ziegelbefestigungssatz verwendet werden. Die Verwendung eines Betoneinschlagankers in Ziegel könnte zu einem Ziegelbruch und einer Lockerung des Ankers führen!

Sollten Sie zur Befestigung des Kernbohrständers unsere Vakuumgrundplatte VGP-420/PRO verwenden, stellen Sie sicher, dass der Unterdruck mindestens -0,8bar beträgt und achten Sie darauf, dass die Dichtung nicht abgenutzt oder beschädigt ist.



### Warnung!

Bei einer Überkopfböhrung ist die Vakuumbefestigung an der Decke verboten, da sie zu schweren Verletzungen führen kann.

Um den Bohrständler in die richtige Position zu bringen, nutzen Sie hierfür die vier Nivellierschrauben und die am Bohrschlitten befestigte Libelle. Danach ziehen Sie die Kontermuttern auf den Nivellierschrauben an. Der gesamte Ständer muss fest montiert sein.



Stellen Sie den Winkel des Bohrständlers anhand der Bohrmittle des gewünschten Bohrlochs auf die Position ein. Der einstellbare Bohrwinkel reicht von 0° bis 45°. Wenn Sie in 45° bohren müssen, lösen Sie die Klemmschraube mit der aufsteckbaren 13mm-Kurbel.



Lösen Sie die Klemmschraube an der Säulenstütze und stellen Sie den Winkel gemäß der Scala auf der Bohrsäule ein. Sobald der Winkel eingestellt ist, ziehen Sie die Klemmschraube wieder fest. Vergewissern Sie sich, dass der Befestigungsadapter und der Schlitten fixiert ist.

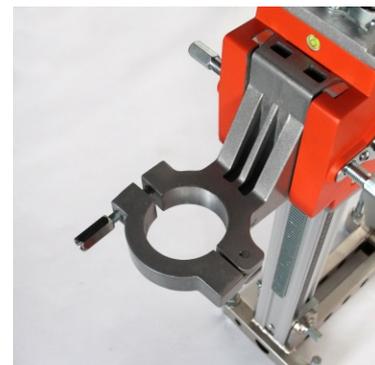
### **Hinweis!**

Ziehen Sie die Klemmschraube nicht zu fest an, da sich sonst die Säulenstütze und die Halterung verformen kann.

Überprüfen Sie, ob die Führung an der Säule locker ist. Wenn Sie locker ist, müssen Sie die 4 Exzenterspanner im inneren des Bohrschlittens einstellen. Verwenden Sie zum Einstellen einen 13er und einen 8er Schraubenschlüssel, um die Spannmutter festzuziehen. Testen Sie nun den richtigen Sitz des Bohrschlittens durch hoch und runter kurbeln. Es sollte kein freies Spiel vorhanden sein, aber auch kein Klemmen im gesamten Fahrweg.



Der KBS-252/M-PRO verfügt sowohl über einen Klemmbügel als auch über einen Befestigungsadapter. Beide Befestigungsmethoden hängen vom Typ des Bohrers ab. z.B. ist der DKB-202/H-PRO ein handgehaltener Bohrer, dieser muss mit der Klemmhalterung verwendet werden, wenn er am Ständer montiert wird.



Bevor Sie den Bohrer am Ständer montieren, stellen Sie zunächst den Bohrschlitten in eine höhere Position, um die Adapterplatte leichter einsetzen zu können.



Bei der Montage eines Bohrgerätes der DKB-PRO-Serie mit Befestigungsadapter am Kernbohrständer KBS-252/M-PRO benötigen Sie zuerst 4 Schrauben, um den Befestigungsadapter am Motor zu befestigen. Auf dem Befestigungsadapter befindet sich eine 10x10x100mm Passfedernut, welche das Drehmoment des Motors über die Passfeder aufnimmt. Stellen Sie jetzt die Verriegelungsschraube so ein, dass der Befestigungsadapter mühelos eingeführt werden kann. Nun legen Sie den Befestigungsadapter mit dem Schwalbenschwanz in die Führung. Ziehen Sie die Verriegelungsschraube fest, bis die Platte in der Führung gesichert ist. Um den Bohrer wieder entnehmen zu können, lösen Sie die Befestigungsschraube wieder vollständig.

Die Verriegelungsvorrichtung des Bohrschlittens befindet sich auf der Oberseite des Bohrschlittens. Sie soll verhindern, dass der Bohrschlitten herunterfällt und mögliche Verletzungen oder Schäden am Bohrer oder der Maschine verursacht.



Schieben Sie die Schlittenverriegelung nach links, um den Schlitten zu entriegeln, kurbeln Sie dann den Bohrschlitten nach oben oder unten in die gewünschte Position und schieben Sie die Hebelverriegelung nach rechts, um den Bohrschlitten zu arretieren. Nachdem Sie die gewünschten Einstellarbeiten wie z. B. das Einsetzen des Motors vorgenommen haben, entriegeln Sie die Verriegelungsvorrichtung und ziehen Sie die Rändelschraube an der Hebelsperre fest, um den Betrieb aufzunehmen.

### **Hinweis!**

Kurbeln Sie den Schlitten nicht auf und ab, wenn sich die Hebelsperre in der Verriegelungsposition befindet, da dies sowohl die Zahnstange als auch die Hebelsperre beschädigt.

Verwenden Sie zum einfachen Entfernen des Bohrers den Schnellwechselring welcher vor der Bohrkronen auf die Bohrwelle aufgesetzt wird.



Die Tellerflügelmutter der Kordelgewindestange (im optionalen Befestigungssatz) ist eine große flügelartige Mutter mit Unterlagscheibe. Sie kann zusammen mit einem Einschlaganker verwendet werden, um den Bohrstander am Untergrund zu befestigen.



Wenn Sie eine Wandbohrung mit Ständer durchführen, befestigen Sie zunächst den Ständer sicher an der Wand, erst dann montieren Sie den Bohrmotor auf dem Ständer.

## **Pflege und Wartung**

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden. Der Kernbohrstander ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Folgender Punkt ist jedoch stets zu beachten:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten den Kernbohrstander von Schmutz und Staub und fetten Sie den Ständer bei Bedarf zur leichteren Bedienbarkeit ein.
- Nach Abschluss der Arbeiten mit dem Ständer, fetten Sie die Wellen und deren Gewinde. Stellen Sie sicher, dass kein Wasser aus dem Wagen läuft und es keine Staubanhaftungen am Wagen gibt.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit kein Wasser, um den Bohrstander zu reinigen, da einige Metallteile Flugrost ansetzen können und dies zur Fehlfunktion führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Bohrstander nach der Nutzung und Reinigung trocken ist.
- Im vorderen Bereich des Bohrschlittens befinden sich 4 Laufrollen. Im hinteren Bereich sind 4 Exzentranspanner angebracht. Im Laufe der Zeit kann es zum Verschleiß an den Laufrollen kommen. Sollte dies der Fall sein, ziehen Sie die 4 Exzentranspanner etwas nach, bis der Schlitten sich wieder ohne Spiel bewegen lässt. Sollte ein Nachstellen der Exzentranspanner nicht mehr möglich sein, müssen alle 4 Laufrollen ersetzt werden, um eine weitere Beschädigung der Zahnradwellen und der Zahnstange zu verhindern.

- Achten Sie stets auf die oben aufgeführten Abnutzungen. Ersetzen Sie bei Bedarf die Laufrollen und/oder die Exzenterstapler. Sollte das Problem nach wie vor bestehen, ersetzen Sie die Bohrsäule.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die Standsicherheit des Bohrständers. Sollte die Grundplatte des Bohrständers beschädigt sein, ersetzen Sie diese bevor sie den Bohrständer verwenden.
- Führen Sie regelmäßig eine Sicht- und Funktionsprüfung durch, um sicher zu stellen, dass alle Klemmen und beweglichen Teile voll funktionsfähig sind.
- Verwenden Sie den Bohrständer nur bis zum maximal zulässigen Durchmesser. Diesen entnehmen Sie dem Typenschild des jeweiligen Ständers.
- Eine Nichteinhaltung dieser Angabe kann zu Fehlfunktion beim Betreiben des Bohrständers führen sowie zu Verletzungen des Bedieners.

## Wartungs- und Prüfplan

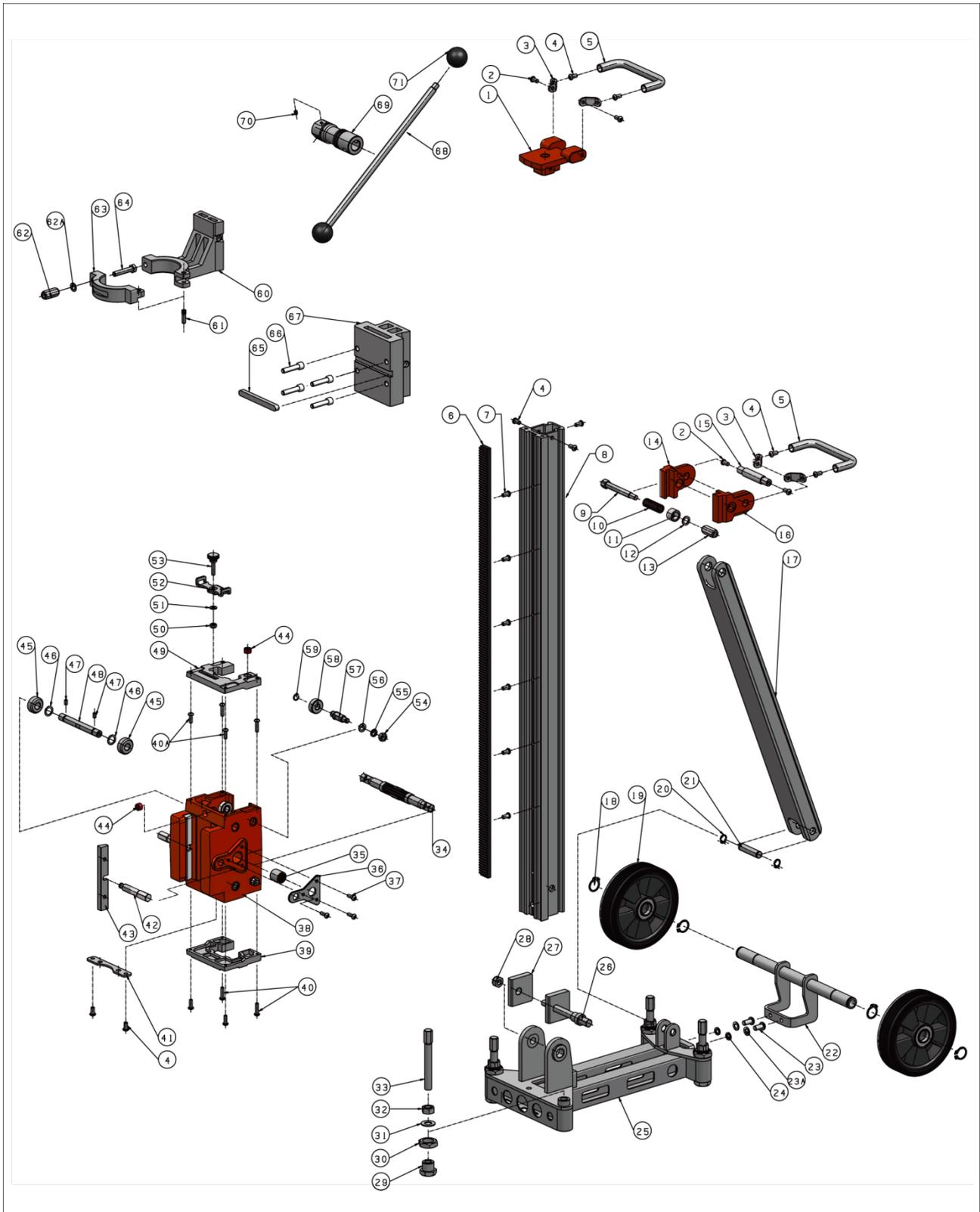
Eine regelmäßige Überprüfung nach Wartungs- und Prüfplan ist dringend erforderlich. Verkürzen Sie die Abstände zwischen den einzelnen Wartungen, wenn Sie das Produkt sehr häufig verwenden.

Wartungsteile	jedes Mal vor der Verwendung	monatlich oder nach 25 Arbeitsstunden	jeden 3. Monat oder nach 50 Arbeitsstunden	jährlich oder nach 200 Arbeitsstunden
Fetten des Nadellager der Zahnradwelle	√	√	√	√
Hebelverriegelung	√	√	√	√
Klemmung und Räder	—	√	√	√
Bohrsäule	—	—	—	√
Zahnradwelle und Zahnräder	—	—	—	√
alle Spannteile und Gewinde	√	√	√	√
Winkelspanner	√	√	√	√
Zahnstange	√	√	√	√
Schweißnähte der Grundplatte	—	√	√	√

## Fehlersuche

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
der Schlitten wackelt	Spanner abgenutzt	Ziehen Sie die 4 Exzenterspanner nach.
die Getriebewelle klemmt	alle 4 Laufrollen verschlissen	Ersetzen Sie alle 4 Laufrollen.
Rundlauf der Antriebswelle auf der Zahnstange	Verschleiß an der Zahnradwelle oder der Zahnstange	Ersetzen Sie das verschlissene Teil.
Schlittenhebelverriegelung kann nicht auf der Zahnstange einrasten	Das Hebelschloss hat sich verformt oder die Schweißnaht löst sich.	Ersetzen Sie das Hebelschloss.
Nach dem Austausch aller Exzenterspanner und dem Ausrichten der Laufräder ist die Bewegung des Schlittens immer noch unzuverlässig.	Die Bohrsäule ist verschlissen.	Ersetzen Sie die Bohrsäule.
Die Winkelverstellung am Bohrständer lässt sich nicht bei 45° festziehen	Beim Anziehen der Feststellschraube für die Winkeleinstellung wurde die Mutter überdreht.	Ersetzen Sie Klemmung für die Winkeleinstellung auf der Rückseite der Bohrsäule
Bohrmotor lässt sich nicht festklemmen	Verschleiß an der Klemmfläche	Ersetzen Sie den Klemmbügel $\varnothing 60\text{mm}$ .
Bohrsäule beginnt leicht zu taumeln	Riss an der Schweißnaht der Grundplatte zum Säulenhalter	Grundplatte des Bohrständers ersetzen.

# Explosionszeichnung



Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Nr.	Bezeichnung	Anzahl
1	Säulenschutz oben	1	37	Innensechskant-Pilzkopfschraube M5x15	6
2	Innensechskantschraube M6x17 $\Phi$ 8x6	4	38	Schlitten	1
3	Verbinder des hinteren Griffs	4	39	Schlittenschutz unten	1
4	Innensechskant-Pilzkopfschraube M6x12	9	40	Innensechskant-Pilzkopfschraube M5x20	8
5	Hinterer Handgriff	2	41	Wiegeplatte	1
6	Zahnstange M1,5x800=L	1	42	Wiegenverriegelungsbolzen	2
7	Innensechskant-Pilzkopfschraube M6x10	6	43	Eisenkeil	2
8	Säule L=900mm	1	44	Wasserwaage	2
9	Sechskantschraube M10x75	1	45	Positionierrad	4
10	Feder $\Phi$ 13x $\Phi$ 1.4x50=L	1	46	Unterlegscheibe $\Phi$ 17,8x $\Phi$ 12,3x0,5	4
11	Abstandshalter	1	47	Gewindestift mit Kegelspitze M5x10	4
12	Unterlegscheibe $\Phi$ 16x $\Phi$ 10.6x1.5	1	48	Vorderradwelle	2
13	Sechskantmutter M10x30 S=13	1	49	Schlittenschutz oben	1
14	Rechtwinklige Sperrklammer	1	50	Sechskant-Sicherungsmutter M6	1
15	Positionierdorn	1	51	Unterlegscheibe $\Phi$ 12x $\Phi$ 6.2x1.5	1
16	Linke Winkelklemmung	1	52	Schlittenhebelverriegelung	1
17	Rückenstütze 35x50x625	1	53	Schulterschraube M6x25	1
18	Sicherungsring $\Phi$ 20 (optional)	4	54	Spannmutter M8	4
19	6"-Rad mit Lager (optional)	2	55	Feder Unterlegscheibe $\Phi$ 15x $\Phi$ 8.6x10	4
20	Sicherungsring $\Phi$ 12	2	56	Unterlegscheibe $\Phi$ 15x $\Phi$ 8,6x10	4
21	Positionierungswelle der Rückenstütze	1	57	Exzenterwelle	4
22	Radsatzhalterung (optional)	1	58	Exzenter-Spanner	4

2 3	Innensechskant-Pilzkopfschraube M8x16 (optional)	2	5 9	Konstantteiling $\Phi 6$	4
2 4	Unterlegscheibe $\Phi 8$ (optional)	2	6 0	$\Phi 60$ mm Klemmhalterung	1
2 5	Grundplatte	1	6 1	Gerändelter Zylinderstift $\Phi 6$	1
2 6	Säulenbefestigung	1	6 2	Sechskantmutter M8x30 S=13	1
2 7	Säulenblock	2	6 3	Klemmblech	1
2 8	Sechskant-Sicherungsmutter M10	1	6 4	Klemmbügelschraube M8x60	1
2 9	Sockel-Einsatz	4	6 5	Schlüssel 10x8x100	1
3 0	Sechskantmutter M20xP1,5 T=9 S=30	4	6 6	Abstandshalter	4
3 1	Unterlegscheibe $\Phi 24 \times \Phi 10,6 \times 1,5$	4	6 7	Abstandshalter für Motorbefestigung T=50mm	1
3 2	Sechskantmutter M12	4	6 8	Kurbel	1
3 3	Nivellierschraube M12x85	4	6 9	Vorschubkurbelkörper S=13	1
3 4	Kurbelwelle M1,5x11T	1	7 0	Kugelstößel M5x8	3
3 5	Nadellager HK152020	2	7 1	Knopf M10x35	2
3 6	Abdeckplatte	2			

# **Umweltschutz**

## **Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung!**

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind materialspezifisch gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.

## **Gewährleistung**

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Verschleißteile wie die Säule, der Spanner und die Ortungsräder oder Nadeln etc. sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten gesandt wird.

## EG- Konformitätserklärung

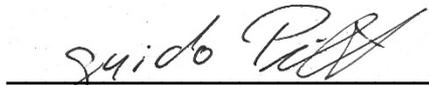
Es ist erforderlich, dass die mit diesem Bohrständer betriebene Maschine (z.B. DKB-PRO-Serie) den in den technischen Daten des Bohrständers beschriebenen Anforderungen (z.B.: Bohrdurchmesser, Maschinenaufnahme) entspricht. Hiermit erklären wir, dass diese Einheit entsprechend der Richtlinie 2006/42/EG konzipiert wurde. Die Inbetriebnahme dieser Bohreinheit ist solange untersagt, bis festgestellt wurde, dass das Elektrowerkzeug, das mit dieser Einheit verbunden werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG entspricht (erkennbar durch die CE-Kennzeichnung am Elektrowerkzeug)

Name und Anschrift der Person die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Kernlochbohrer GmbH  
Geigersbühlweg 52  
72663 Großbettlingen

Ort: Großbettlingen

Datum: 17.05.2023



Guido Pillat  
Chief Executive Officer